



SPIEL- UND AUSBILDUNGSPHILOSOPHIE des FC Wil 1900

Die technische Ausbildung basiert auf einem attraktiven und dynamischen Angriffsfussball.

An dieses Basiskonzept muss sich jeder Nachwuchstrainer strikte halten.

Unsere Teams spielen ein 4-4-2. Von unseren Mannschaften erwarten wir, dass sie alles daran setzen, bis zu 60 % Spielanteile zu erlangen. Dies soll bereits ab Stufe U-11 mit hohem Rhythmus (Tempo) praktiziert werden. Das Spiel soll in einem technisch attraktiven und dynamischen Angriffsfussball umgesetzt werden. Die individuelle Ausbildung soll durch Förderung des Selbstvertrauens und Mutes sichergestellt werden. Der Spieler wird in seinen instinktiven Eigenschaften bekräftigt, ohne das Teamwork zu vernachlässigen.

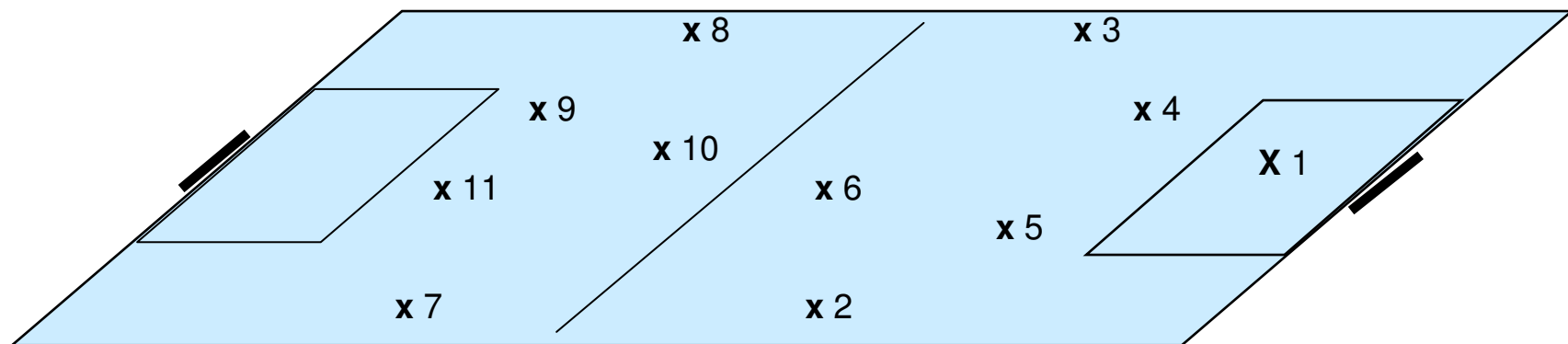


Die optimale Wettkampfeinstellung (Konzentration der einzelnen Spieler) ist die Grundlage, unser Spiel in der Offensive wie auch in der Defensive mit einem *dynamischen Charakter* zu bestimmen.

Unsere Spielweise sollte sich durch folgende zwei Punkte auszeichnen:

- In der Offensive gehen wir von 60% Ballbesitz aus. Mit einem oder zwei Ballkontakten versuchen wir mit einem temporeichen Kombinationsspiel (Dreiecksspiel) den Gegner zu dominieren.
- In der Defensive setzen wir alles daran nach jedem Ballverlust nach vorne zu verteidigen. Wir wollen den ballführenden Gegner sofort unter Druck setzen. Zugleich müssen wir in Ballnähe ein Überzahlspiel bewerkstelligen. Wir versuchen, den Gegner wenn möglich immer in seiner Hälfte unter Druck zu setzen.

Grundorganisation 4-4-2



Verteidigung:

Wir spielen mit einer 4er-Kette in der letzten Reihe. Gespielt wird in einer Zonendeckung.

Nr. 4 und 5: Die Innenverteidiger (INV) sind kopfballstarke Spieler mit einem guten Stellungsspiel. Einer ist der Organisator der Abwehr. Dem gegenüber ist der Andere der zweikampfstarke und schnelle VT. Beide verfügen über einen guten langen Ball (Spielaufbau / Angriffsball).

Nr. 2 und 3: Die beiden Aussenverteidiger (AVT) sind bewegliche/flinke Spieler, welche sich ständig im Aufbauspiel beteiligen. Entsprechend dem vorderen Aussenläufer integrieren sie sich auch im Flügelspiel. Nebst einem guten Flankenball sind die AVT sehr zweikampfstarke.



Mittelfeld:

- Nr. 6: Die Nr. 6 ist ein kopfballstarker Spieler mit einer guten Spielübersicht. Er ist die Arbeitsbiene der Mannschaft (überdurchschnittliches Laufvermögen), welcher das Spiel aus der Abwehr heraus steuert. Er ist der Kopf der Mannschaft, welcher vor allem unser Defensiv-Spiel (nach vorne verteidigen) lenkt.
- Nr. 10: Die Nr. 10 ist der Gegenpol zur Nr. 6. Er ist der Motor in der Offensive. Nebst einem guten letzten Pass muss er auch einen guten Abschluss aus der zweiten Reihe besitzen. Er ist ebenfalls stark im 1:1, um so auch selber in den Abschluss zu gelangen. Weiter verlangen wir, dass die Nr. 10 beim Spiel über die Aussenflügel als weitere Stürmerspitze Druck aufs Tor ausübt.
- Nr. 7 und 8: Die beiden Aussenläufer sind zwei schnelle und dribbelstarke Spieler. Neben einem guten Flankenball müssen die Aussenläufer auch den Zug aufs Tor entwickeln können. Defensiv müssen die Spieler mit der Nr. 9/11 zusammen ein Angriffspressing spielen können, welches ein geschicktes Verhalten im 1:1 verlangt.

Sturm:

- Nr. 9 und 11: Unsere Nr. 9/11 suchen jede Möglichkeit in den Abschluss zu gehen, um ein Tor zu erzielen. Sie sind torgefährliche Spieler vor dem Tor (1. und 2. Pfosten besetzt). Ihr Auftreten soll dem Gegner zeigen, dass sie von Selbstsicherheit nur so strotzen. Defensiv arbeiten sie zusammen und lenken den Gegner seitlich.